Stickerei-Besatz in universeller Vielfalt

Autor(en): **Hüssy, Ruth**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1983)**

Heft 54

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795685

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

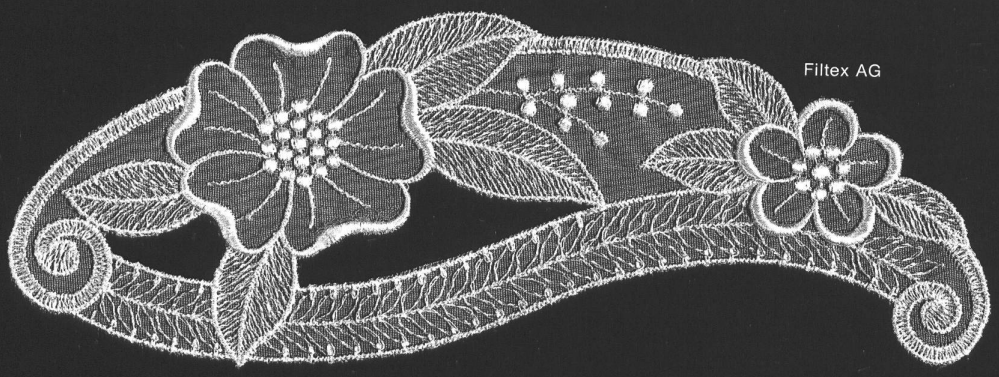
http://www.e-periodica.ch

Eugster + Huber Textil AG

STICKEREI-BESATZ IN UNIVERSELLER VIELFALT

Text und Gestaltung: Ruth Hüssy Zeichnungen: Anni Shilcock of Jacob Rohner

Unter den Spezialitäten der schweizerischen Stickerei-Industrie nimmt der Stickerei-Besatz eine ganz besondere Stellung ein. Nicht nur ist er auf die mannigfachsten Bedürfnisse ausgerichtet, wobei die Grenzen der Anwendungsgebiete stark verwischt sind, sondern seine Artikel sind in immens breiter Ausmusterung vorhanden, weshalb – international gesehen – wohl jede Geschmacksrichtung der verschiedenen Zielgruppen angesprochen wird. Konfektionäre von Lingerie, Homewear, DOB, Freizeit- und Sportmode finden ebenso das auf ihre Ansprüche Abgestimmte wie der Kinder- und Babykleider-Fabrikant. Aber ebenso oft sichtet der Bettwäsche- und Vorhang-Spezialist die gleichen Kollektionen und wählt daraus seine Besatz-Stickereien, denn die Schweizer Sortimente erlauben gerade wegen ihrer unlimitierten Phantasie an Dessins, Stickerei-Techniken, Stickfonds und Farben eine individuelle Verwendung auf allen nur möglichen Gebieten, wo Stickereien appliziert werden können. Zur Erfüllung sehr spezifischer Wünsche kommen noch die mit Grosskunden entwickelten Exklusivartikel.



Filtex AG

Von Kragen, Bändern und Einsätzen

Wie schon erwähnt, ist die Auswahl an Stickerei-Besatzartikeln so gross, dass es schwerfällt, ihr mit Worten hinreichend gerecht zu werden. Dies fängt schon bei den Kragen an, welche gerade jetzt modisch wieder aktuell sind. Einfache Modelle von verschiedener Breite wechseln ab mit Doppelkragen, Reversformen, Claudine-Schnitten – um nur einige zu nennen. Moderne graphische Dessins für sachliche Eleganz, verspielte Blumenmuster, Festonabschlüsse, Spachtel- und Guipure-Effekte sowie viel Broderie anglaise für Kleider- und Nachtwäscheschmuck, wobei sehr oft breite Stickerei-Bänder, die sich gut rund formen lassen, für den gleichen Zweck verwendet werden, denn Bänder und Galons sind Legion. Jede Breite, jede Sticktechnik ist hier vorhanden, Durchbrüche jeder Art sind vertreten. Frillbänder werden zu modischen Rüschen und Volants und sind oft dessinmässig auf schmale und verschieden breite Galons sowie Bändchen abgestimmt, um alle Arten von Kombinationen zu erlauben.
Die gleiche Vielfalt herrscht bei den Einsätzen und Inkrustationsmotiven. Asymmetrie ist ein neues Modethema, das von verschiedenen Fabrikanten aufgegriffen worden ist, sei es für Wäsche oder DOB. Denn auch hier gelten keine strengen Regeln, schön nach Zielgruppen geordnet. Individuelle Gestaltungsphantasie setzt eigene Einsatzrichtungen, ob es sich um Ton-in-Ton- oder Buntstickerei-Einsätze handelt, ob um reliefgeprägte Ätzspitze oder zarte Tüllstickerei.

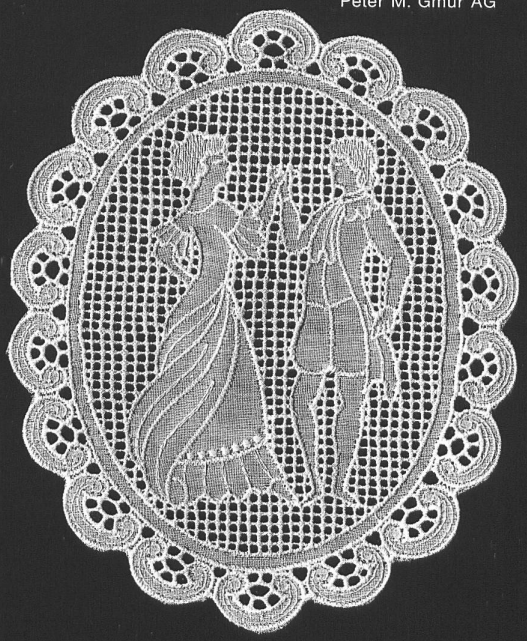
Perfekte Stickerei-Technik

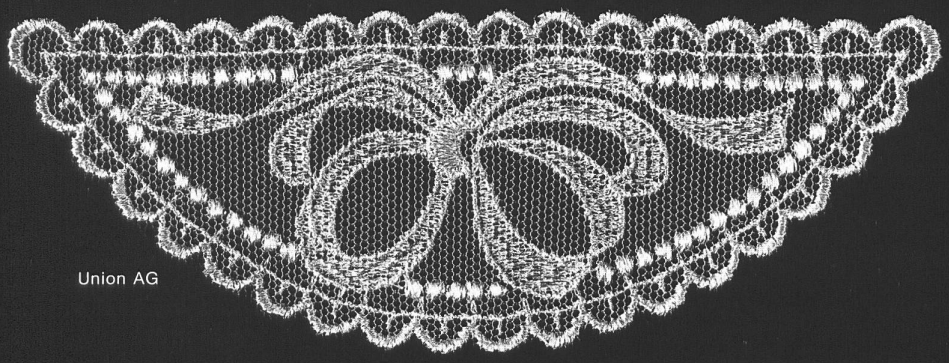
Was das Schweizer Angebot auszeichnet, ist die allgemein feststellbare perfekte Stickerei-Technik und die saubere Ausführung. Als besondere Spezialität können die filigranfeinen Guipures, die handgespachtelten Effekte, die reiche Bohrarbeit, die weit über die übliche Lochstickerei hinausgeht und äusserst kunstvolle Durchbrüche zeitigt, gewertet werden. Genauso gepflegt sind die festonierten Bänder in reicher Formgebung, welche den kleinen Wunderwerken einen aparten Abschluss geben. Modisch aktuelle, zarte Tüllstickereien, an die Nadelarbeit früherer Jahrhunderte erinnernd, und viele Applikationen – meistens aus Satin – auf Tüll oder andere transparente Materialien gebracht, bereichern die Auswahl. Gestickt wird mit Glanz- und Baumwollgarnen, teils auch mit feinen Schnürli.

Ohne Romantik geht es nicht

Wenn auch bei der Dessinierung immer wieder von graphischen und geometrischen Elementen gesprochen wird, so bleiben florale Muster in der Überzahl. Gerade auf dem Wäschesektor, mit der Betonung des Femininen oder der Eleganz, sind zarte Blütenmuster naturalistischer oder stilisierter Art stärker gefragt. Romantische Tüllstickereien, aber auch Broderie anglaise mit ihrer kunstvollen Lochstickerei, stehen nach wie vor im Vordergrund. Dekorative Medaillons mit Figuratifs beweisen, dass auch auf diesem Gebiet die Phantasie nicht stillsteht, ob es sich nun um gemmenhafte Frauenköpfe, liebliche Biedermeier-Pärchen oder duftige Schmetterlinge handelt. Chance hat, was gefällt und den Ansprüchen der internationalen Kundschaft entgegenkommt. Da jede Schweizer Stickerei-Firma ihre ganz spezifischen Zielgruppen hat und das Angebot so reich gefächert ist, wird selbst der verwöhnte Einkäufer von der universellen Reichhaltigkeit der Kollektionen überrascht.

Peter M. Gmür AG

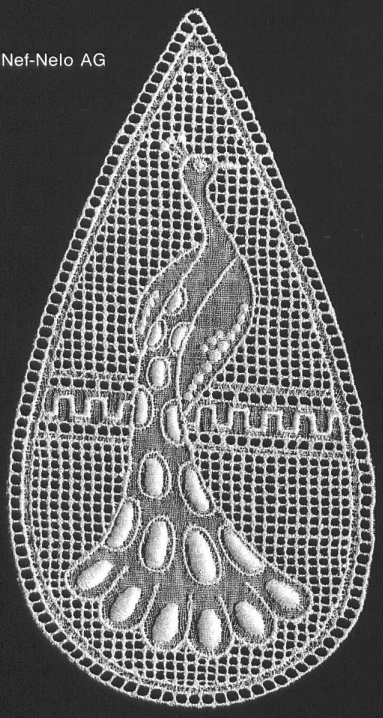




Union AG

SWISS MADE EMBROIDERY

J.G. Nef-Nelo AG



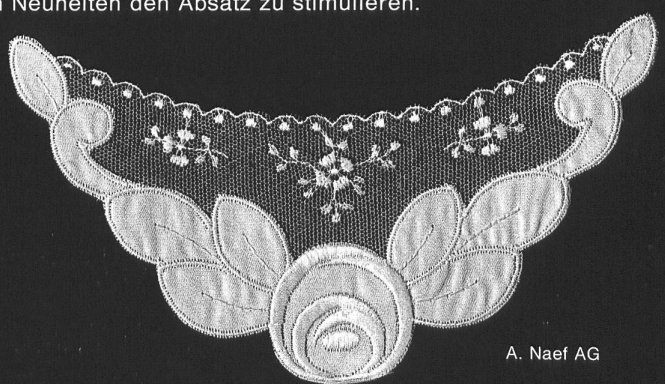
Transparenz erwünscht

Der von der Mode propagierten Transparenz und Semitransparenz wird mit durchsichtigen Stickfonds wie Tüll, Netzstoff, Organdy, Organza oder auch Chiffon entsprochen. Beim ebenfalls hoch im Trend stehenden Batist, Kambrik und Voile aus reiner Baumwolle wird die Transparenz durch ausgeprägte Bohrarbeit, durch Spachtel-Effekte und Ätz-Stickerei erreicht. Andererseits erlauben Spitzen-, Netz- und Tüll-Inkrustationen transparente Durchblicke. Sie alle beweisen, dass die Schweizer Stickerei-Industrie alle Register der Stickerei-Technik souverän beherrscht.

Transfer-Motive – der schnelle Hit

Seit durch die moderne Methode der Hochfrequenz- oder Thermo-Fixation die Applikation von Stickerei-Motiven äusserst rationalisiert wurde, haben diese bunten Spezialitäten der Ostschweizer Stickerei-Unternehmen einen beachtlichen Aufschwung erlebt. Allerdings ist auch hier das Angebot von überwältigender Fülle, reicht vom bunten Kinder-Sujet über Sport- und Freizeit-Motive bis zu Fahnen- und Firmen-Emblemen. Autofans müssen ebensowenig auf ihre Lieblingsmarken-Signete verzichten wie Yacht-, Golf- oder Jogging-Sportler auf ihre Erkennungszeichen. Dass auf diesem Gebiet die Farbe dominiert, liegt in der Natur der Dinge.
Es dürfte wohl schwerfallen, Lücken in den Sortimenten zu entdecken – und doch ruht man sich nicht auf den Lorbeeren des Erreichten aus, sondern lässt – wie auf dem ganzen Sektor des Stickerei-Besatzes – die Ideenquelle unablässig fliessen, um mit originellen Neuheiten den Absatz zu stimulieren.

Ruth Hüssy



A. Naef AG

Der in diesem Kapitel abgebildete Stickerei-Besatz stammt aus folgenden Kollektionen:

Altoco AG, St. Gallen • Bischoff Textil AG, St. Gallen • Eisenhut + Co. AG, Gais • Eugster + Huber Textil AG, St. Gallen • Filtex AG, St. Gallen • Forster Willi + Co. AG, St. Gallen • Gabathuler + Co., Trübbach • Peter M. Gmür AG, Wil • Willy Jenny AG, St. Gallen • A. Naef AG, Flawil • J.G. Nef-Nelo AG, Herisau • Reichenbach + Co. AG, St. Gallen • Jacob Rohner AG, Rebstein • Jean Rutz Textil AG, Au • Union AG, St. Gallen.

1
2
4
5
6
7
8
9
10
11